

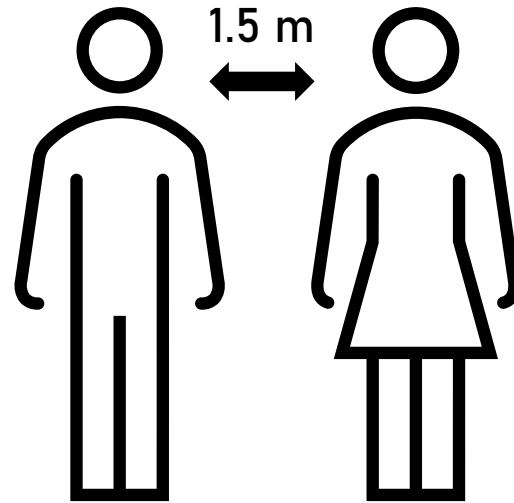
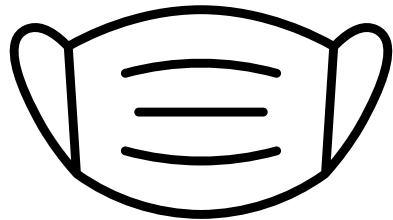
Herzlich willkommen!

ICT Informationsabend für Eltern und Erziehungsberechtigte
der 1. Klassen der Sekundarschule Arlesheim-Münchenstein

Montag, 27. September 2021



Schutzkonzept



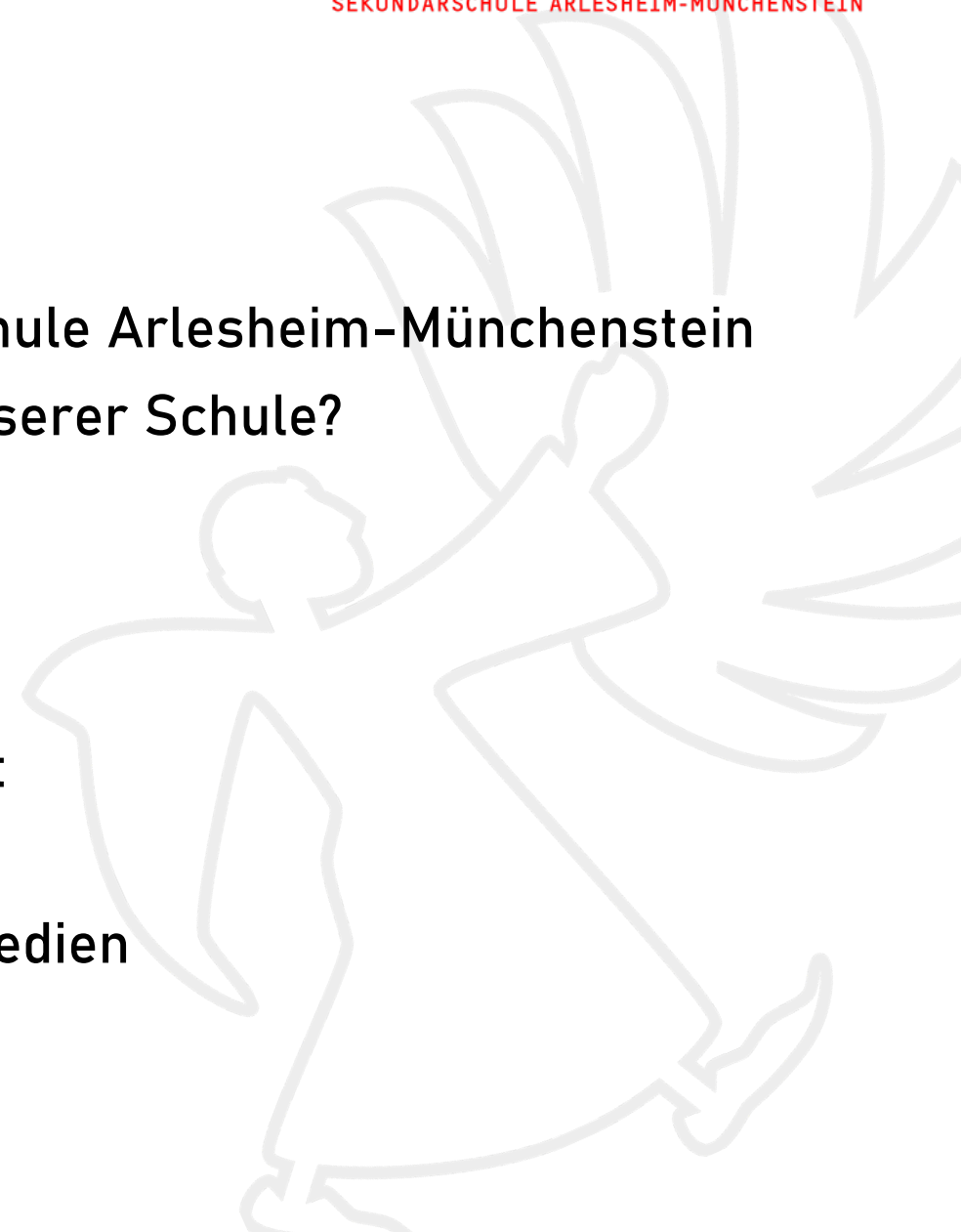
Agenda

Block 1

- Digitalisierungsstrategie Kanton BL & Sekundarschule Arlesheim-Münchenstein
- Digitale Mündigkeit – Was heisst das für uns an unserer Schule?
- Pädagogisches Konzept

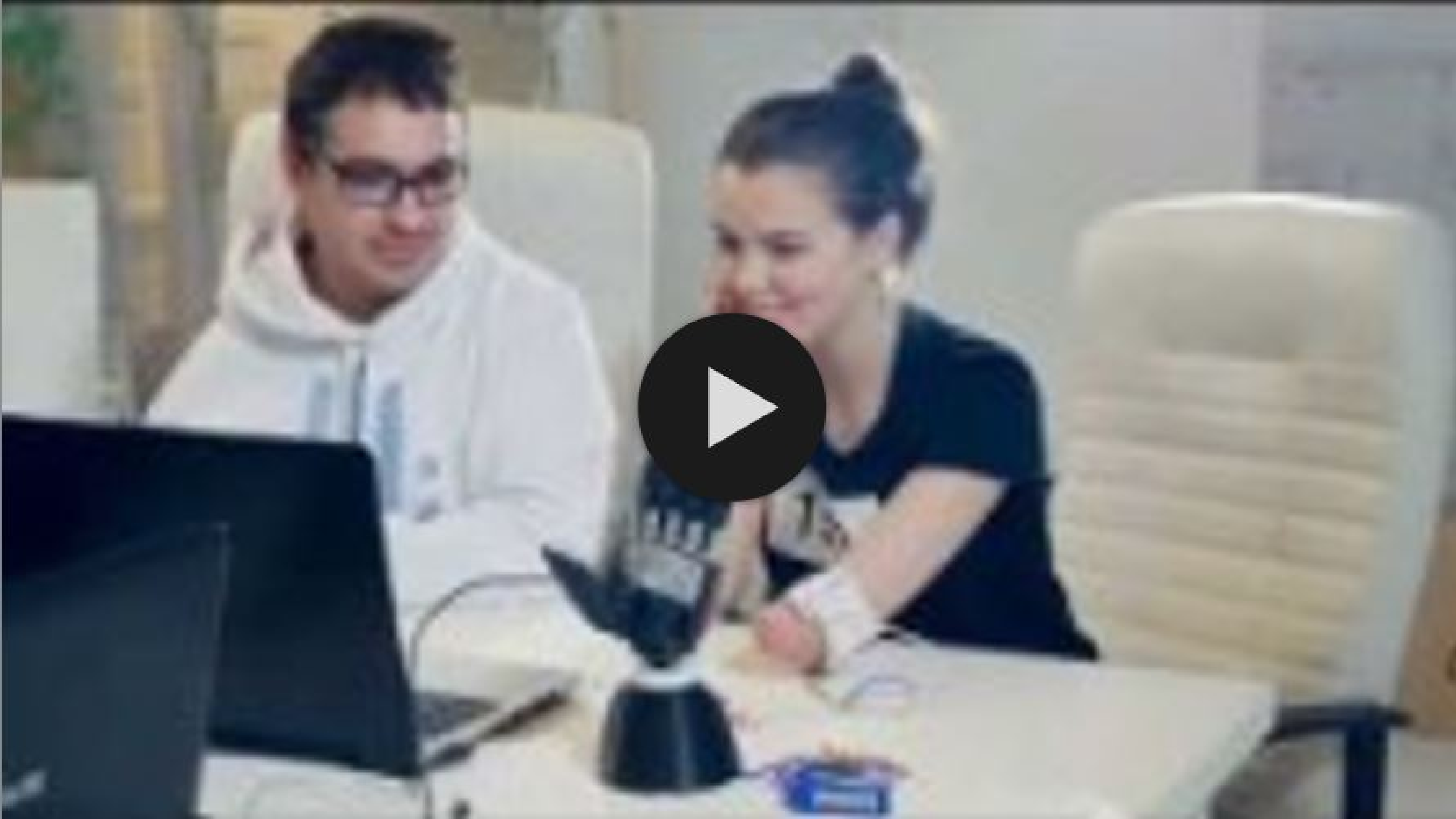
Block 2

- Vorstellung Jugenddienst Polizei Basel-Landschaft
- Aktuelle Phänomene (Cybermobbing etc.)
- Strafrechtliche Aspekte im Bereich der digitalen Medien



An aerial, high-angle photograph of a large port at night. The scene is filled with thousands of colorful shipping containers (red, blue, green, yellow) stacked in neat rows. Several large cargo ships are docked at the pier, with their decks and cranes visible. The lighting is a mix of the cool blues of the night sky and the warm yellows of the port's artificial lights. The overall impression is one of intense industrial activity and global trade.

Digitale Entwicklung in der Wirtschaft

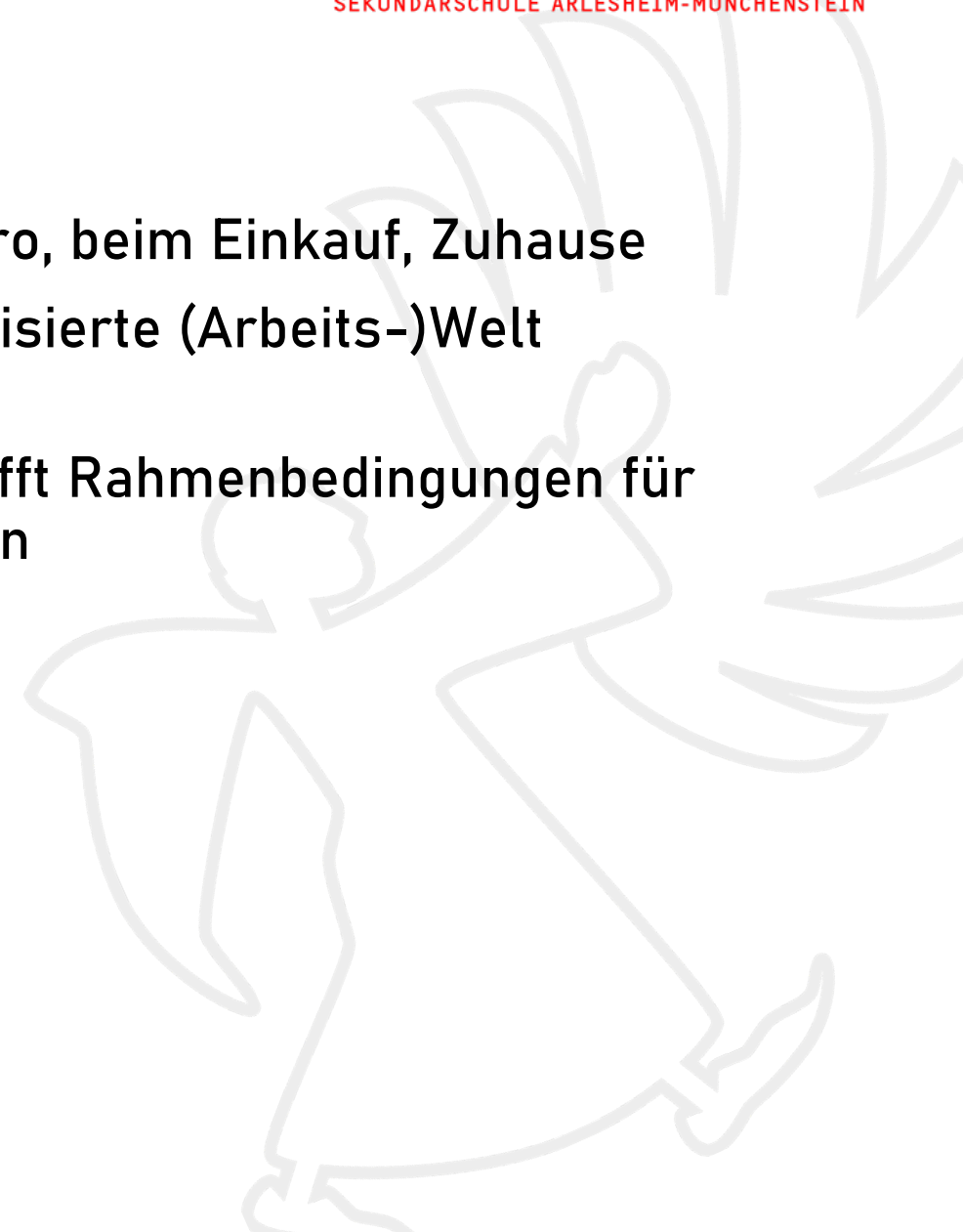


A man with a beard, wearing a white lab coat over a blue shirt, is looking down at a tablet computer he is holding. He is in a factory or laboratory setting. In the background, there are several yellow robotic arms (KUKA) working on a production line. Other people in lab coats are visible in the background, working. The scene is dimly lit, with the primary light source coming from the background, creating a soft glow. The overall atmosphere is one of modern industrial technology and human collaboration.

Fit sein für die
digitalisierte Welt

Fit sein für die digitalisierte Zeit

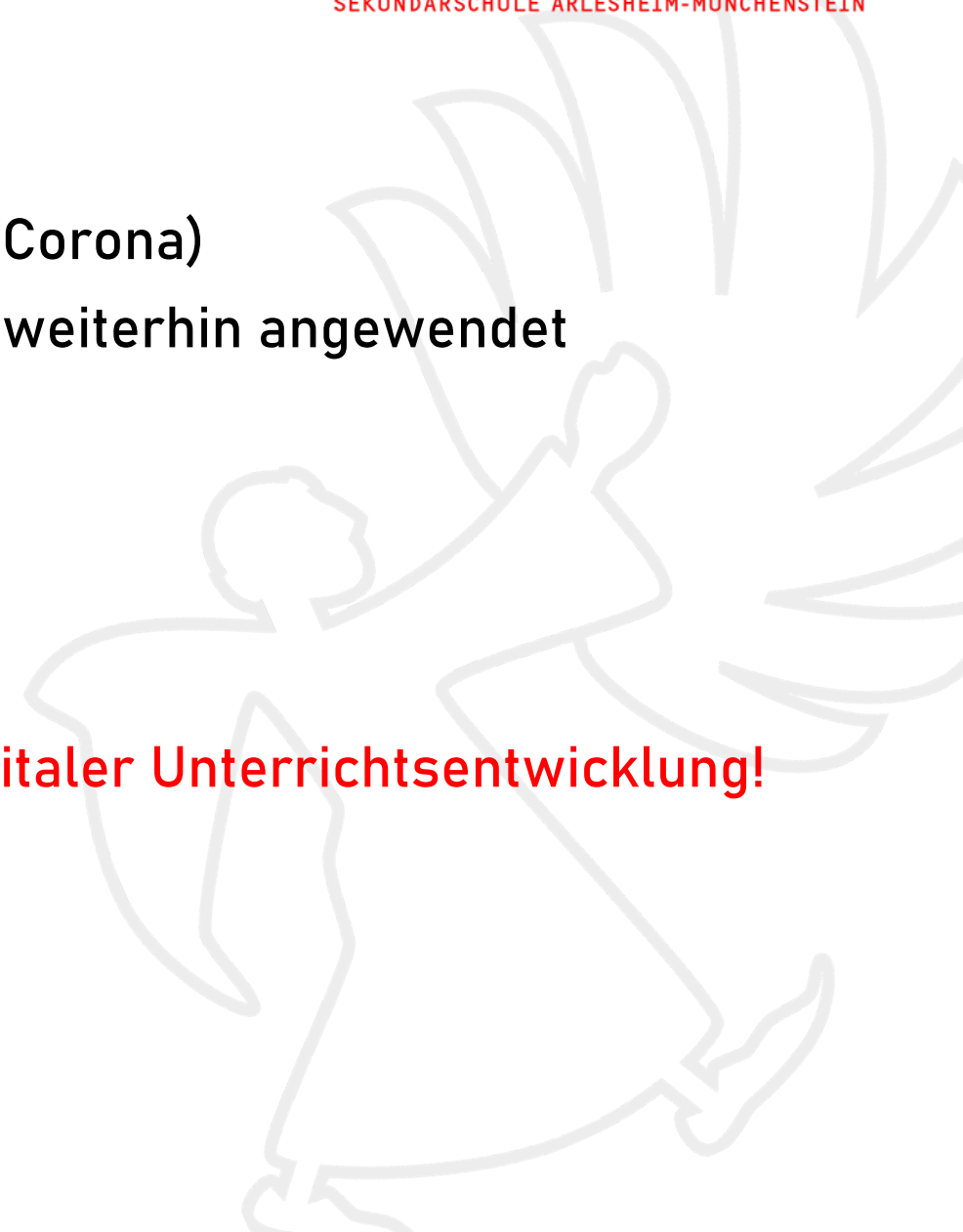
- Internet und Elektronik sind allgegenwärtig; im Büro, beim Einkauf, Zuhause
- Schüler:innen und Lernende müssen auf die digitalisierte (Arbeits-)Welt vorbereitet werden resp. sein
- Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion (BKSD) schafft Rahmenbedingungen für die Vermittlung digitaler Kompetenz an den Schulen
 - Technik & Infrastruktur
 - Pädagogik & Didaktik

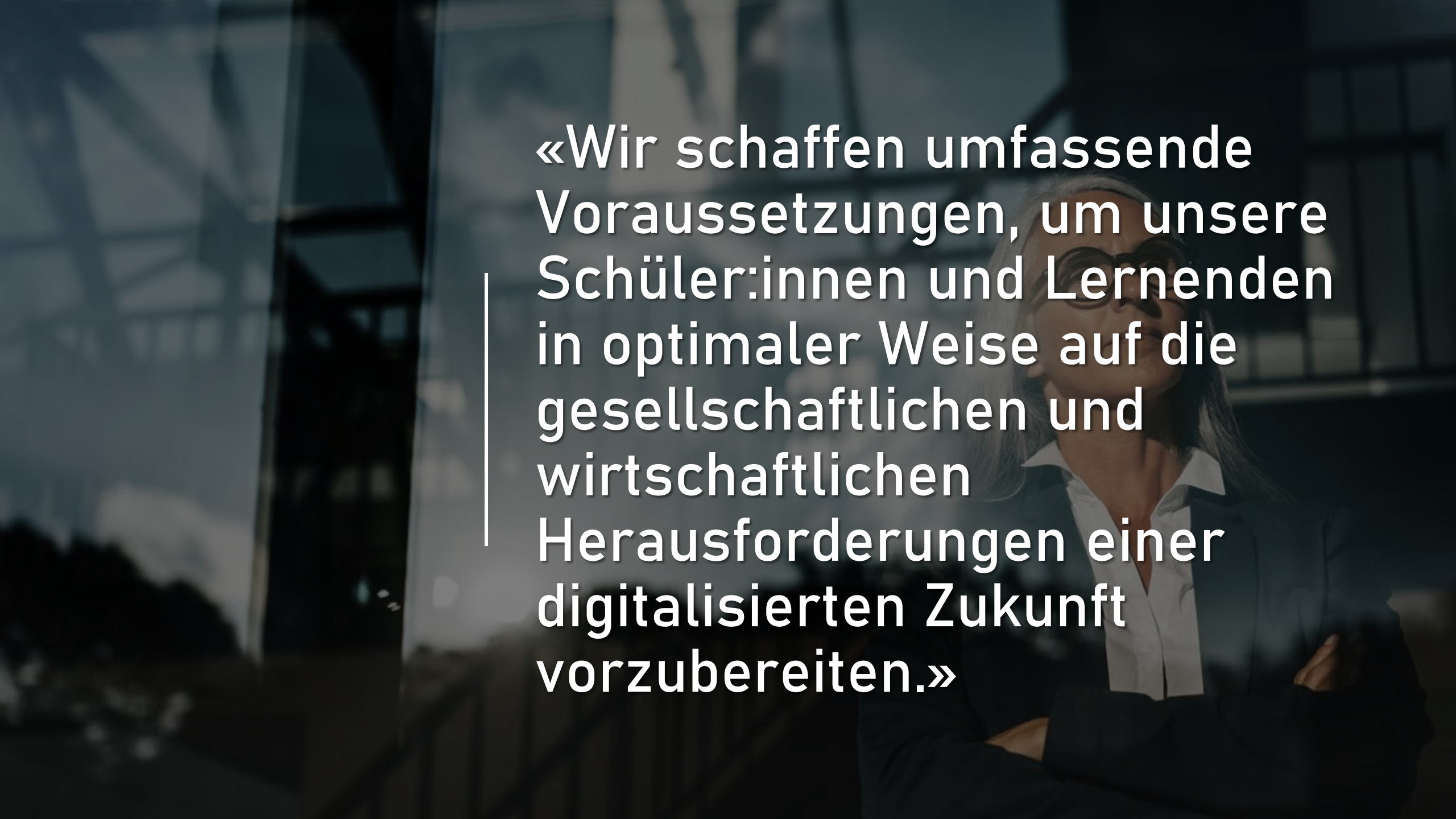


Krisentaugliche digitale Infrastruktur

- ICT der kantonalen Schulen überzeugt (auch unter Corona)
- Eingesetzte Tools haben sich bewährt und werden weiterhin angewendet
- Datenschutz auch im Fernunterricht sichergestellt
- Know-how aus 1to1 Pilotklassen weitergegeben

Corona-Fernunterricht NICHT gleichzusetzen mit digitaler Unterrichtsentwicklung!

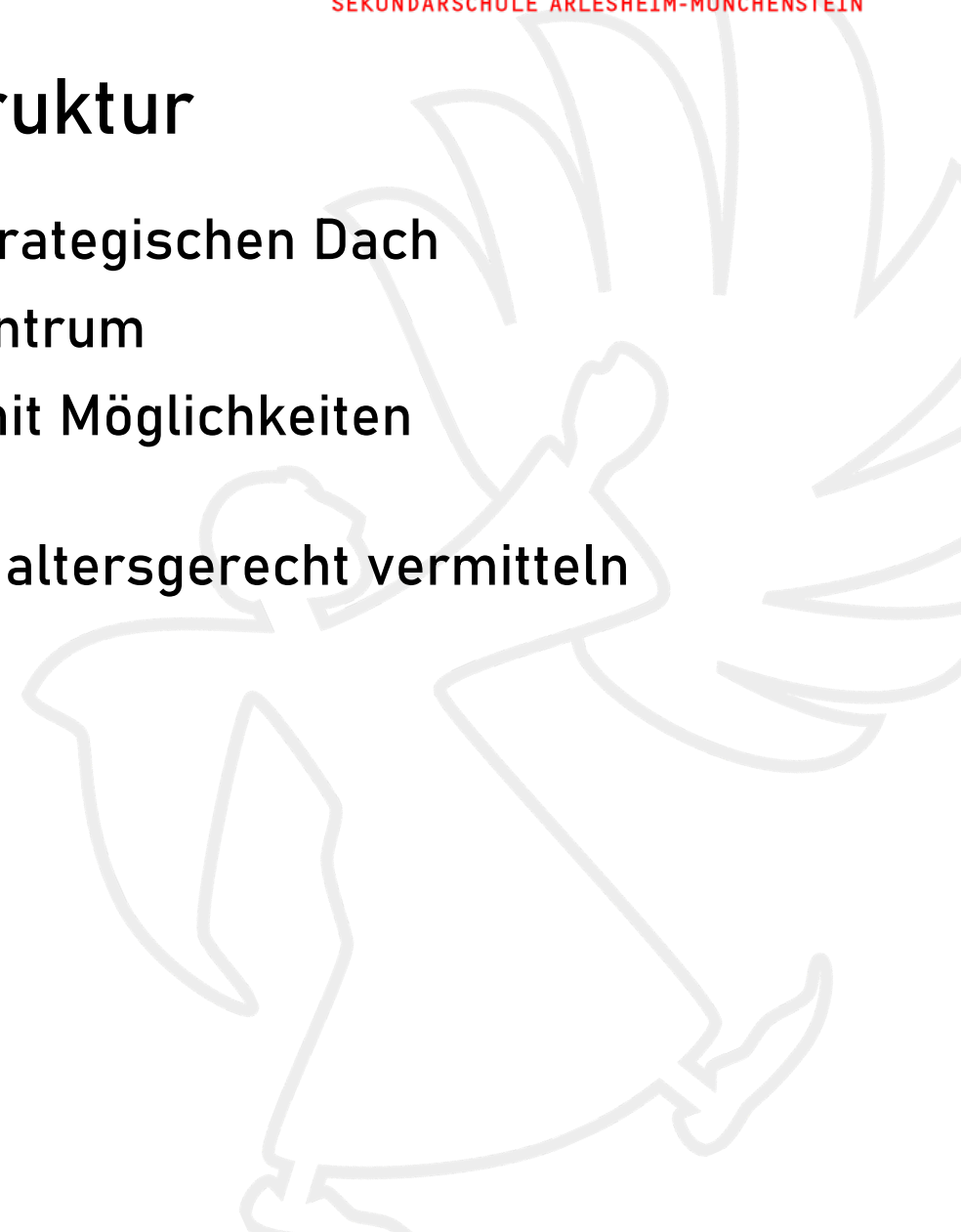




«Wir schaffen umfassende Voraussetzungen, um unsere Schüler:innen und Lernenden in optimaler Weise auf die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen einer digitalisierten Zukunft vorzubereiten.»

Vision der BKSD: Viel mehr als Infrastruktur

- Gute Abstimmung aller Teilprojekte unter einem strategischen Dach
- Digitalisierung ist kein Selbstzweck: Mensch im Zentrum
- Reflektierten und verantwortungsvollen Umgang mit Möglichkeiten der Digitalisierung entwickeln
- Digitale Kompetenzen bis hin zum Programmieren altersgerecht vermitteln





Digitaler Wandel
bedingt eine aktive
Auseinandersetzung
mit dem Digitalen

Digitaler Wandel bedingt eine aktive Auseinandersetzung mit dem Digitalen

- Heutige Kinder und Jugendliche wachsen in einer digital veränderten Welt auf, anders als noch ihre Eltern und ihre Lehrpersonen. Dadurch ergeben sich auch neue Aufgaben für die Schule.
- Die Auseinandersetzung mit dem Digitalen wird zur wichtigen Aufgabe im digitalen Wandel.
- «Medienkompetenz gilt als Schlüsselqualifikation der Informationsgesellschaft.»
Medienkompetenz im Schulalltag, Jugend und Medien 2017
- Jugendliche benötigen ein Grundverständnis des Digitalen, um sich in der heutigen Berufswelt zu behaupten.

Balance halten zwischen den Extremen

«Medienkompetenz gilt als
Schlüsselqualifikation der
Informationsgesellschaft.»

Medienkompetenz im Schulalltag,
Jugend und Medien 2017



«Digitale Medien machen süchtig.
Sie schaden langfristig dem Körper
und vor allem dem Geist. Wenn wir
unsere Hirnarbeit auslagern, lässt
das Gedächtnis nach.

Bei Kindern und Jugendlichen wird
durch Bildschirmmedien die
Lernfähigkeit drastisch vermindert.

Die Folgen sind Lese- und
Aufmerksamkeitsstörungen, Ängste
und Abstumpfung, Schlafstörungen
und Depressionen.»

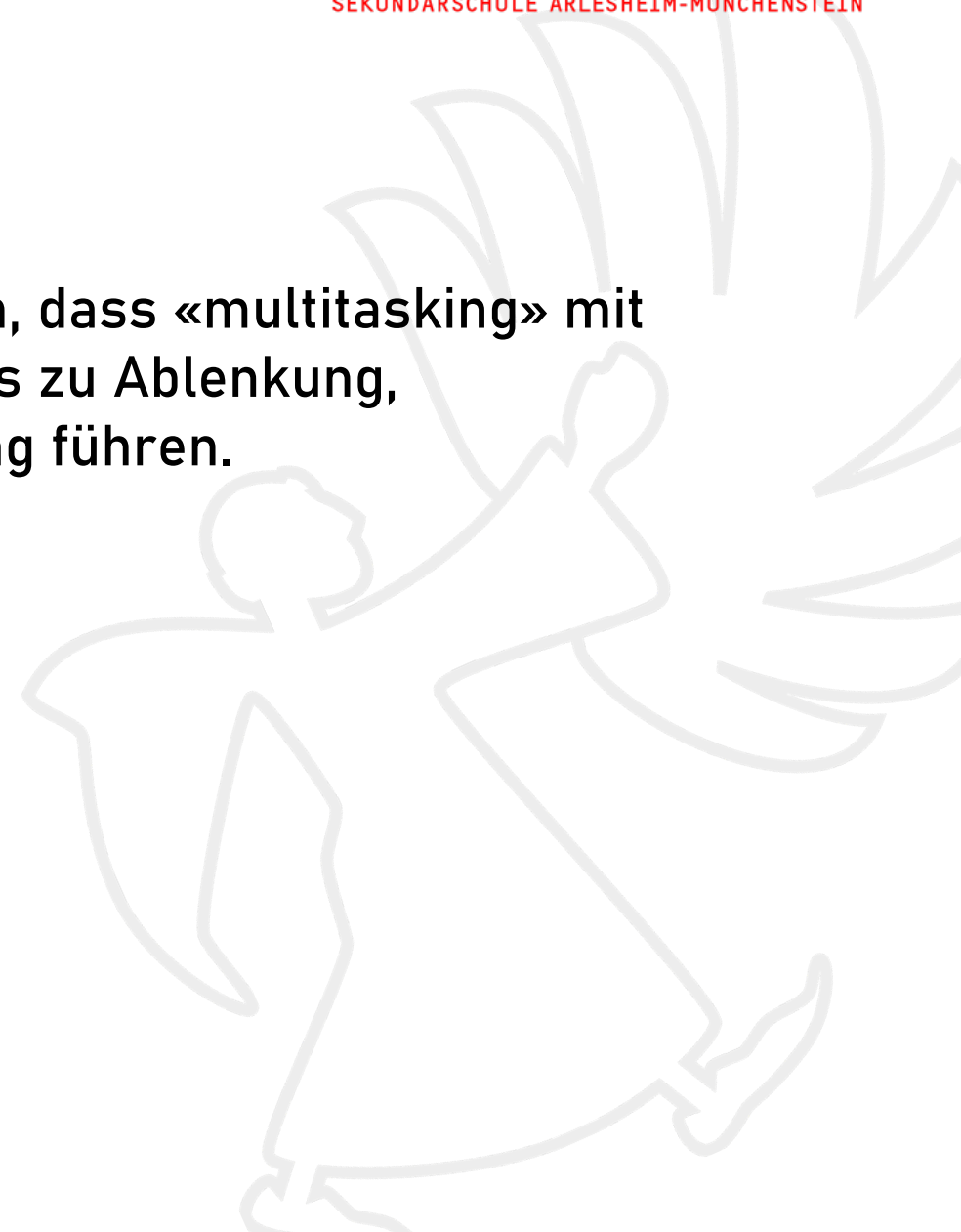
Manfred Spitzer, Klappentext: Digitale Dement

Chancen und Risiken

- Ablenkung im Unterricht
- Zahlreiche wissenschaftliche Studien belegen auch, dass «multitasking» mit digitalen Geräten wie Smartphones oder Notebooks zu Ablenkung, Konzentrationsabfall und verminderter Lernleistung führen.

Sarah Genner 2016, «Risks and Rewards of the Anytime-Anywhere Internet»

- «Allzu viel ist ungesund»



«Jugend und Medien»

Bundestelle zur Förderung von Medienkompetenz



Die nationale Plattform Jugend und Medien gibt eine Reihe von Broschüren zum Thema



Chance und Aufgabe für die Schule

- Medienkompetenz hat sich inzwischen als Kulturtechnik etabliert und diese wird an Wichtigkeit noch gewinnen.
- Es ist Ziel und Aufgabe der Schule – nebst der Förderung von Anwenderkompetenzen – Jugendliche für einen verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Medien zu sensibilisieren.
- Austausch unter allen Beteiligten – am gleichen Strick ziehen – «best practice».

Was bedeutet dies für Schüler:innen?

Aktive Auseinandersetzung mit der digitalen Lebenswelt

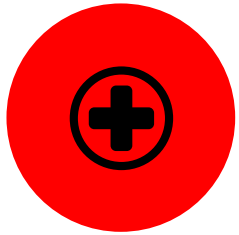
- Lehrplan Medien und Informatik
- Wie viel Nutzen ist sinnvoll?
- Schüler:innen nutzen digitale Medien auch privat, auch dort gilt es:
«Lernen, sich nicht zu sehr ablenken zu lassen, nicht allzu abhängig zu werden, nicht allzu viel von sich selber preiszugeben».
- Wir befinden uns im digitalen Wandel, die stetige Auseinandersetzung ist entscheidend und wichtig.

Fazit: «Das persönliche iPad hilft bei dieser Auseinandersetzung!»

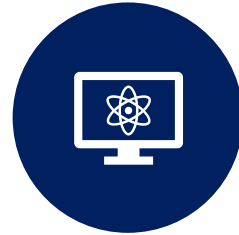


Digitale Mündigkeit

Teilschritt in Richtung digitaler Mündigkeit



GESUNDHEIT



RECHERCHE



PÄDAGOGIK



RESSOURCEN



RECHTE &
PFLICHTEN

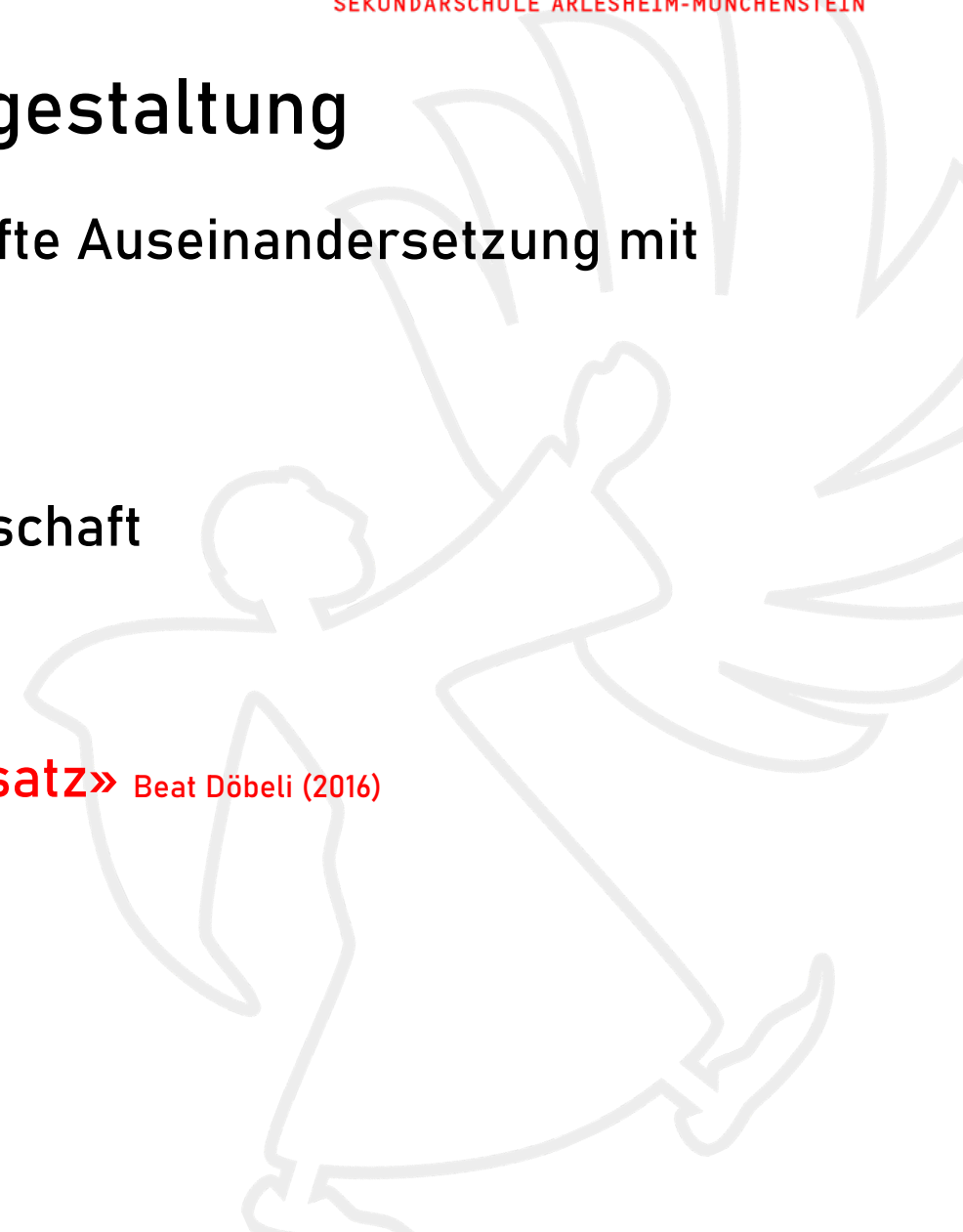
A woman with glasses and a striped shirt is sitting at a desk, looking at a laptop screen. She is wearing a lanyard. In the background, there are other laptops and people, suggesting a classroom or workshop environment. The image is dimly lit with a dark overlay.

Digitaler Lernbegleiter und Unterrichtsgestaltung

Digitale Lernbegleiter und Unterrichtsgestaltung

- Nutzungsmodell 1:1 bildet Voraussetzung für vertiefte Auseinandersetzung mit digitalen Medien im Unterricht
 - Lehrmittel und Hilfsmittel im Unterricht
 - Erarbeitung von Medienkompetenz
 - Sozialisation in der modernen (Medien-)Gesellschaft
 - Umsetzung des Lehrplans

«Verfügbarkeit der Geräte ist Voraussetzung für Einsatz» Beat Döbeli (2016)



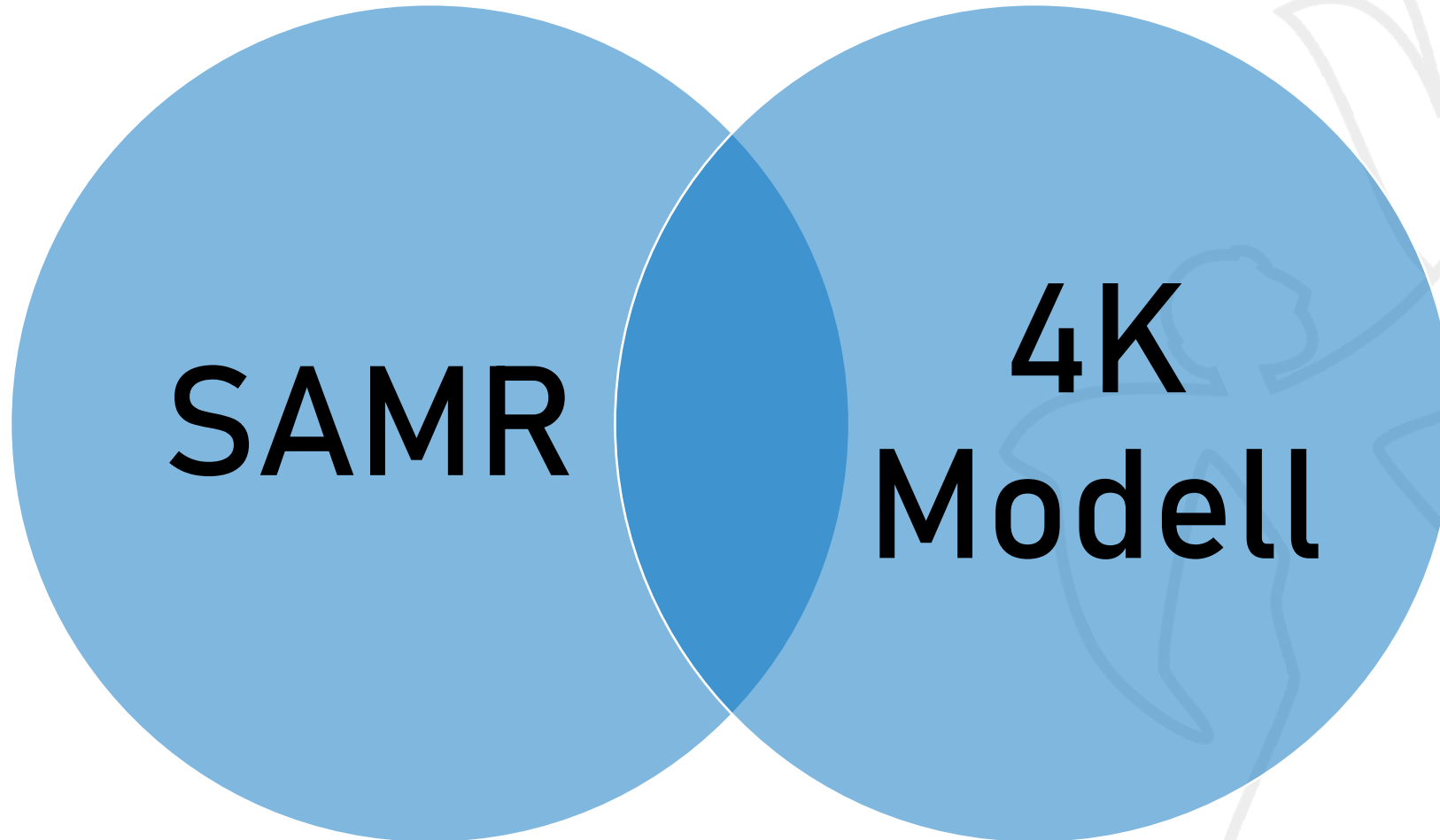
Tablets und 1:1 in Schule/Unterricht als Gegenstand der Forschung

- Seit Erscheinen des iPads haben sich viele Schulen weltweit mit Tablets ausgestattet und gestalten damit Unterricht. Die dazu erfolgten wissenschaftlichen Begleitstudien zeigen:
 - Positive Ergebnisse
 - gesteigerte Motivation und Aufmerksamkeit
 - Selbständigeres Lernen

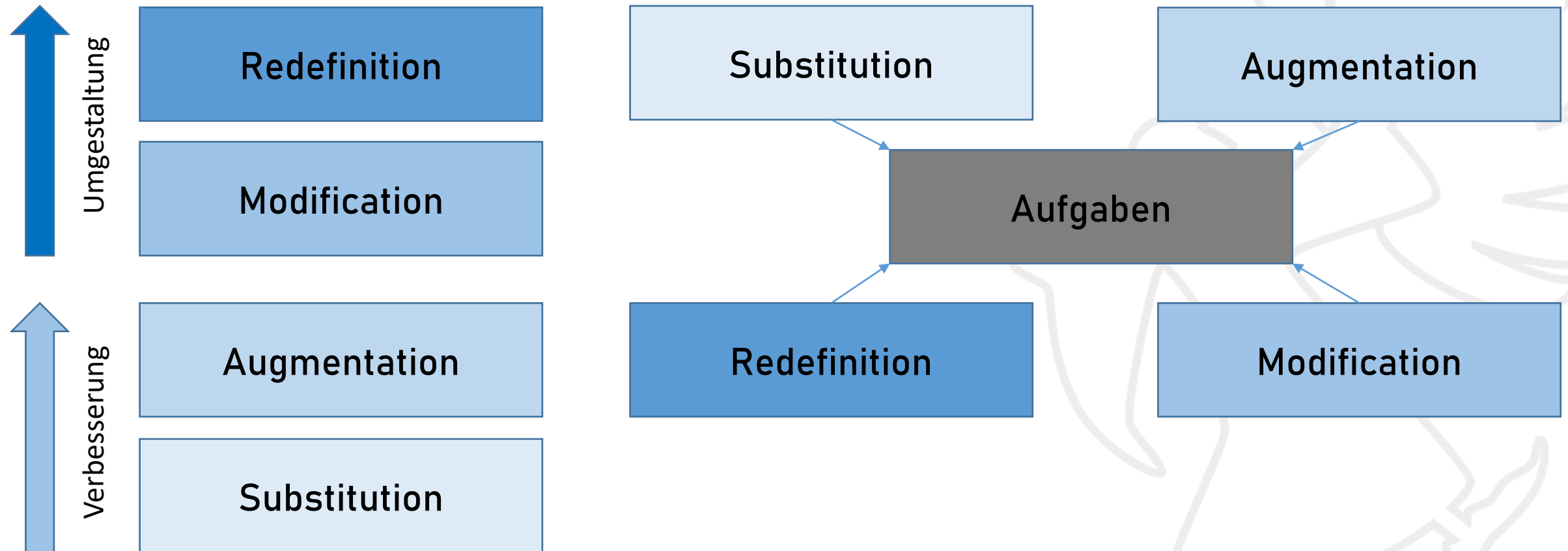
«Insgesamt kann von einem Erfolg der Tablets in Schule und Unterricht gesprochen werden, der sich zwar nicht immer in besseren Leistungen, aber häufig in einer veränderten Lernkultur ausdrückt.» Stefan Aufenanger (2017)



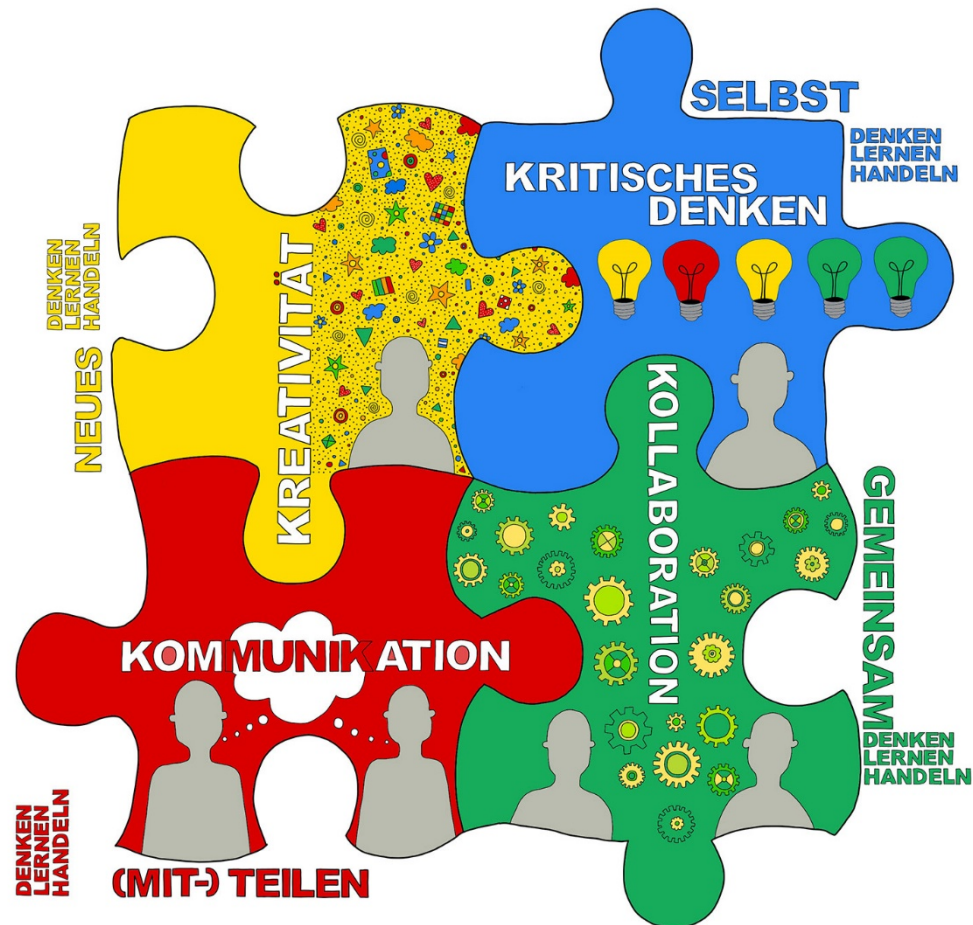
Pädagogisches Konzept



Das SAMR-Modell als Modell der digitalen Veränderung



4K-Modell (21st century skills)



4 Kernkompetenzen für das 21. Jahrhundert

CCBYSA
Nicole Steiner | www.iqesonline.net

**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**

